

Gottesdienst der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde
Schötmar-Knetterheide am 7.2.2021 2. Sonntag vor der Passionszeit
in der Trinitatiskirche

Musik zum Eingang

Eingangsworte

Liturg: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Liturg: Der Bund und Treue ewiglich hält

Gemeinde: und niemals preisgibt das Werk seiner Hände.

Liturg: Amen.

Wochenspruch: Hebräer 3,15

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

Lied In der Stille angekommen

(aus dem Liederheft: Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder, Nr. 60)

1. In der Stil - le an - ge - kom - men,
2. In der Stil - le an - ge - kom - men,
3. In der Stil - le an - ge - kom - men,
4. In der Stil - le an - ge - kom - men,

1. werd ich ru - hig zum Ge - bet.____
2. leg ich mei - ne Mas - ken ab.____
3. schrei ich mei - ne Angst her - aus.____
4. nehm ich dank - bar, was er gibt.____

1. Gro - ße Wor - te sind nicht nö - tig,
2. Und ich sa - ge Gott ganz ehr - lich,
3. Was mich quält und mir den Mut - nimmt,
4. Ich darf zu ihm "Va - ter" sa - gen,

1. denn Gott weiß ja, wie's mir geht.____
2. was ich auf dem Her - zen hab.____
3. all das schütt ich vor Gott aus.____
4. weil er mich un - end - lich liebt.____

Refrain
Dan-ken und lo - ben, bit - ten und flehn.____

Psalm 119, 89-92.103-105.116

Herr, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht;
deine Wahrheit währet für und für. Du hast die Erde fest gegründet, und
sie bleibt stehen.

Sie steht noch heute nach deinen Ordnungen; denn es muß dir alles dienen.
Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich
vergangen in meinem Elend.

Dein Wort ist meinem Munde süßer als Honig.

Dein Wort macht mich klug; darum hasse ich alle falschen Wege.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Erhalte mich durch dein Wort, daß ich lebe, und laß mich nicht
zuschanden werden in meiner Hoffnung.

Amen.

Gebet

Amen.

Lesung

Lukas 8,4-8

4 Als nun eine große Menge beieinander war und sie aus jeder Stadt zu ihm eilten, sprach er durch
ein Gleichnis: 5 Es ging ein Sämann aus zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges an
den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf. 6 Und anderes fiel
auf den Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. 7 Und anderes fiel
mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten's. 8 Und anderes fiel auf das
gute Land; und es ging auf und trug hundertfach Frucht. Da er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu
hören, der höre!

Lied: Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder

(aus dem Liederheft: Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder, Nr. 94)

1. Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder, erklingt mit frischem Atem der Gesang. Da
hallen strahlend Dank und Freude wider von all der Stimmen hoffnungsvollem Klang.

**Dein Lob, o Gott, du Ursprung und du Ende, es weitet unsre Sinne, unsern
Geist. Wir geben unsern Tag in deine Hände, der du den Weg ins Grenzenlose
weist.**

2. Wo wir dich loben, leuchten neue Farben. Sie malen hell und bunt die Tage an.
Verblassen müssen Sorgen, Trauer, Narben. In Glanz erscheint, der einzig helfen kann.

**Dein Lob, o Gott, du Ursprung und du Ende, es weitet unsre Sinne, unsern
Geist. Wir geben unsern Tag in deine Hände, der du den Weg ins Grenzenlose
weist.**

3. Wo wir dich loben, breitet neuer Segen sich über unserm kleinen Leben aus. Du
leuchtest hell voraus auf unsern Wegen, führst auch durch dunkle Täler uns nach
Haus.

Dein Lob, o Gott, du Ursprung und du Ende, es weitet unsre Sinne, unsern Geist. Wir geben unsern Tag in deine Hände, der du den Weg ins Grenzenlose weist.

Predigt

Predigtfragen / Fragen zu Lukas 8, 4-8:

Wie geht es mir mit einem Sämann, der auch dort sät, wo die Saat nicht aufgeht?

Wie stelle ich mir gutes Land in meinem Leben vor?

Wenn ich zurückschaue, sehe ich gute Saat, die aufgegangen ist...

Wenn ich nach vorn blicke, entdecke ich Wachstumspotenzial bei mir, bei meinen Nächsten...

Wo viele kaum Hoffnung haben, sehe ich Gottes Möglichkeiten, und zwar...

Wo andere aufgegeben haben, möchte ich gute Saat erwarten und zwar...

Lied: Gott hat das erste Wort (EG 199, 1-5)

1. Gott hat das erste Wort. Es schuf aus Nichts die Welten und wird allmächtig gelten und gehn von Ort zu Ort.
2. Gott hat das erste Wort. Eh wir zum Leben kamen, rief er uns schon mit Namen und ruft uns fort und fort.
3. Gott hat das letzte Wort, das Wort in dem Gerichte am Ziel der Weltgeschichte, dann an der Zeiten Bord.
4. Gott hat das letzte Wort. Er wird es neu uns sagen dereinst nach diesen Tagen im ewgen Lichte dort.
5. Gott steht am Anbeginn, und er wird alles enden. In seinen starken Händen liegt Ursprung, Ziel und Sinn.

Bekanntmachungen

Kollektenhinweis: **Notfallseelsorge**

Seit dem 01. April 1998 ist die Notfallseelsorge Lippe in Rufbereitschaft. Längst ist sie zu einem wichtigen Bestandteil in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Bevölkerungsschutz Lippe geworden. Die zurzeit etwa 15 aktiven ehrenamtlich tätigen Seelsorgerinnen und Seelsorger versehen ihren Dienst in ökumenischer Verantwortung. Gemeinsam bilden sie ein gut organisiertes flächendeckendes System, das Menschen in seelischen Notlagen professionelle Begleitung und Betreuung anbietet. Der Ausbildungskurs dient dazu, den Stamm der in der Notfallseelsorge Aktiven zu erweitern. Damit die Rufbereitschaft von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr an 365 Tagen im Jahr in den Bereichen Vordergrunddienst, Hintergrunddienst I und II sicher abgedeckt werden kann, wird ein Mitarbeitendenstamm von bis zu 90 Aktiven benötigt. Zurzeit sind die wenigen Aktiven über

den Maßen gefordert. Hier soll durch den Ausbildungskurs Entlastung geschaffen und die seelsorgerliche Begleitung der Bevölkerung von Lippe in Notsituationen sichergestellt werden.

| |
|---|
| Kontoverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide IBAN: 30 3506 0190 2005 0040 15 bei der Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank Dortmund |
|---|

Dank- und Fürbittengebet

Wir danken Dir, Gott, für die Menschen, die uns mit Deiner guten Nachricht vertraut gemacht haben. Wir danken Dir dafür, dass auch heute in unserer Gemeinde geduldig von Gott erzählt und Kindern wie Älteren Dein Wort nahe gebracht wird. Wir bitten Dich für alle, die in diesen Tagen den Mut verlieren, verzweifelt sind. Schenke Du neues Vertrauen und neuen zusammenhalt, dass immer mehr erkennen: Du gibst uns nicht auf, von Dir können wir zu jeder Zeit Segen und Hilfe erbitten. Wir bitten Dich für alle Familien und die Kinder, dass sie bewahrt und mit allem versorgt werden, was sie zu ihrem Gedeihen nötig haben. Wir bitten dich für die, die pflegen und behandeln, für die, die trösten und begleiten, erneuere ihre Kraft und lass sie von Deiner Barmherzigkeit erfüllt werden. Alles, was uns im Großen und Kleinen bewegt, bringen wir vor Dich mit Jesu Worten:

Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

Lied: Jesus Christus segne dich

(aus dem Liederheft: Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder, Nr. 61)

1. Jesus Christus segne dich.
Jesus bewahre dich.
Er halte seine Hände über dir.
Jesus Christus segne dich.
Er segne dich.

Liturg: Gehet hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank.

Liturg: Segen
Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

† Amen.

Musik zum Ausgang